

Inhaltsverzeichnis



A Wirtschaftliche Vorteile durch kulturelle Vielfalt

- A1** Vielfalt bringt Gewinn! Betriebswirtschaftliche Argumente für Vielfalt im Unternehmen.
Mit Vielfalt gewinnen alle.
- A2** Welche Potenziale bringen Fach- und Arbeitskräfte mit Migrationshintergrund ins Unternehmen mit?
Mehr Potenzial und darum erste Wahl.
- A3** Standortfaktor Vielfalt – volkswirtschaftliche Vorteile durch Einwanderung und Integration. Immigration fördern. Integration vorantreiben. Innovation erleben.
- A4** Migrantische Unternehmen.
Klug kooperiert. Märkte ermöglicht.
- A5** Weltoffen und vielfältig – Vorteile einer betrieblichen Willkommens- und Anerkennungskultur.
Willkommen in der bunten Republik Deutschland!

- A6** Vorteile durch Antidiskriminierung für KMU. Antidiskriminierung. Gut für alle. Sinnvoll für jeden.
- A7** Antidiskriminierungs- und Diversity-Maßnahmen schaffen Kostenvorteile und stärken Standorte.
Diversity spart Kosten und stärkt den Standort.
- A8** Soziale Verantwortung übernehmen: Gesellschaftspolitische Vorteile von Vielfalt. Vielfalt statt Einfalt.



B Personalgewinnung

- B1** Alternative Personalgewinnungsstrategien
Auf neuen Wegen zu neuen Kolleginnen und Kollegen.
- B2** Kulturfaire Einstellungsverfahren
Fair kann mehr.
- B3** Vielfaltsorientierte Stellenausschreibungen
Mehr Vielfalt willkommen! Schon in der Stellenausschreibung.

- B4** Ausländische Fachkräfte gewinnen
Auswärts gewinnen!
- B5** Vielfaltsorientierte Anforderungsprofile
Wissen, wen Sie brauchen.
Finden, wen Sie suchen.
- B6** Anonymisierte Bewerbungsverfahren
Vorteile statt Vorurteile.
- B7** Positive Maßnahmen
Positiv denken. Positiv handeln.
Mit Positiven Maßnahmen.
- B8** Kompetenzfeststellung
Das Erkennen von Können,
Kenntnissen & Kompetenzen.
- B9** Passgenaue Einarbeitung
Der Vielfalt eine Brücke bauen!
- B10** Checkliste Soziale Integration
Von Anfang an dabei! Mit sozialer
Integration im Unternehmen.



C Personalentwicklung

- C1** Deutsch im Betrieb
Scannen Sie Deutsch?
- C2** Fördermöglichkeiten Deutsch
Deutsch - mit System!
- C3** Qualifizierung
Qualifikation anerkennen – Talent erkennen
– Menschen kennen.
- C4** Interkulturelle Kompetenz
Interkulturelle Kompetenz. In aller
Konsequenz.
- C5** Interkulturelle Kommunikation
Man kann nicht nicht kommunizieren.
- C6** Interkulturelle Teamentwicklung
Teamentwicklung zwischen Sprachen
und Kulturen.
- C7** Mentoring-Partnerschaft
Karriere im Tandem.
- C8** Interkulturelle Konflikte
Streiten kann man lernen.
- C9** Interkulturelle Trainings
Interkulturelle Kompetenz. Muss man
haben. Kann man lernen.
- C10** Unconscious Bias
Unconscious Bias: Unbewusste Fallstricke in
der Personalarbeit verhindern.
- C11** Antidiskriminierungstrainings
Konflikte vermeiden. Antidiskriminierung
trainieren. Erfolg haben.



D Unternehmenskultur und Führung

- D1** Interkulturelle Checkliste
Was unternehmen Sie in Sachen
Interkulturalität?
- D2** Ungenutzte Potenziale entdecken:
Der Diversity-Check
Welches Potenzial steckt in Ihrem Personal?
- D3** Diversity Management
Vielfalt. Viele Chancen. Viel Erfolg.
- D4** Interkulturelle Öffnung
Vielfalt statt Einfalt.
- D5** Betriebliche Willkommenskultur
Guten Tag, Deutschland. Willkommen
im Betrieb.

- D6 Führung in interkulturellen Teams
Brücken bauen. Gemeinsamkeiten suchen.
Trennendes überwinden.
- D7 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
Gleiches Recht für alle.
- D8 Chancengerechtigkeit für alle ist Chefsache:
Einrichtung einer innerbetrieblichen
AGG-Beschwerdestelle
Wer AGG sagt, muss auch eine Beschwerde-
stelle einrichten.
- D9 Betriebsvereinbarungen
Jeder verschieden. Alle vereint.
Zusammen vereinbart.
- D10 Zugang ermöglichen – Barrierefreiheit
im Betrieb
Zugang für alle! Keine Barriere für niemand!
- D11 Einfache Sprache
Eindeutig Deutsch!
- D12 Arbeitsorganisation und -gestaltung
Alles inklusive!
- D13 Diversity Monitoring und Erfolgsmessung
Gemessene Maßnahmen.
- D14 Inklusion
Die ganz normale Vielfalt.
- D15 Charta der Vielfalt
Zeichen erkennen. Zeichen setzen.
Unterzeichnen.



E Dienstleistungen und Produkte

- E1 Vielfaltsorientierte Kundenbefragung
Die Kunden erkunden. Die Basis befragen.

- E2 Vielfaltsorientiertes/interkulturelles
Marketing (Diversity Marketing)
In Vielfalt denken. Interkulturell handeln.
- E3 Interkulturelle Öffentlichkeitsarbeit
Gut kommunizieren heißt alle erreichen.



F Migration und Arbeitsmarkt

- F1 Zahlen, Daten, Fakten zu Zuwanderung
und Fachkräftebedarf
(Stand: Juli 2018)
Alles, was Sie schon immer über
Zuwanderung wissen wollten.
- F2 Zahlen, Daten, Fakten zu Flucht und Asyl
(Stand: Juli 2018)
Flucht, Flüchtlinge und Geflüchtete –
Andere Länder, andere Gründe.
- F3 Rechtliche Rahmenbedingungen beim
Arbeitsmarktzugang I: EU-Bürgerinnen
und -Bürger, Drittstaatenangehörige und
Studierende (Stand: Juli 2018)
Wer darf was (I)?
- F4 Rechtliche Rahmenbedingungen beim
Arbeitsmarktzugang II: EU-Geflüchtete
(Stand: Juli 2018)
Wer darf was (II)?
- F5 Anerkennung ausländischer Abschlüsse
Dank Anerkennung – Migrierende als
Fachkräfte in Ihrem Unternehmen!
- F6 Förderinstrumente I: EU-Bürgerinnen
und -Bürger, Drittstaatenangehörige und
Studierende
(Stand: Juli 2018)
Ausbilden. Fördern. Einstellen (I)!
- F7 Förderinstrumente II: Geflüchtete
(Stand: Juli 2018)
Ausbilden. Fördern. Einstellen (II)!

F8 Fördermöglichkeiten und -programme
der BA für Geflüchtete
(Stand: Juli 2018)
Fördermöglichkeiten der Bundesagentur
für Arbeit (BA) für Geflüchtete.

F9 Beratungs- und Unterstützungs-
möglichkeiten für KMU
(Stand: Juli 2018)
Gut beraten. Wo KMU Beratung und
Unterstützung finden.

F10 Zahlen, Daten, Fakten zur Migranten-
ökonomie in Deutschland
(Stand: Juni 2017)
Selbständige Zugewanderte und die
Gründerszene in Daten und Fakten.



G Kontakte im Förderprogramm IQ

G1 Ansprechpersonen für KMU
(Stand: August 2018)



H Weiterführende Informationen

H1 Weiterführende Informationen
Autorenverzeichnis

H2 Weiterführende Informationen,
Anlaufstellen & Links
Alles auf einen Blick.

Impressum

Inhaltsverzeichnis
